

## **Einweihung des neuen Ganztags schulbereichs an der Theodor-Heuss-Realschule / Mensa in Betrieb**

*Hameln (ni). Die neue Mensa der Theodor-Heuss-Realschule an der Breslauer Allee hat gestern ihre erste Bewährungsprobe bestanden. Zur offiziellen Einweihung waren die bunten Stühle um die hellen Holztische allerdings nicht vom hoffnungsvollen Nachwuchs besetzt, sondern von Lehrern und lokalen Funktions- und Würdenträgern.*



Musikalisches Intermezzo: Theodor-Heuss-Realschüler unterhalten die Gäste bei der Einweihung von Mensa und Ganztags schulbereich mit dem Affen-Song aus dem Dschungelbuch. Foto: Wal

Mit einem rockigen Mensalied ("Miam, miam miam, ein guter Klang, wir fangen an") aus der Feder von Musiklehrer Wolfgang Naegeler begrüßten die Schüler der 5c die Gäste und bedankten sich bei den Handwerkern. Mit einem Original-Mensaessen inklusive obligatorischem Schlangestehen vor dem Ausgabebetresen verabschiedete sich die Schule von den Eingeladenen. Dazwischen gab's Reden und musikalische Darbietungen der Realschüler.

Der stellvertretende Schulleiter Ingo Kalpen zeichnete den Weg der Theodor-Heuss-Realschule von den Anfängen unter erschwerten Bedingungen bis zum aktuellen Stand mit farbenfroher Cafeteria, Versorgungsküche, Außenterrasse und diversen Räumen für unterschiedlichste Aktivitäten nach. Und Dezernent Reiner Langeheine von der Landesschulbehörde forderte das Kollegium auf: "Machen sie weiter in ihren Engagement", damit Schule mehr und mehr zu einem Ort des gemeinsamen Lernens und miteinander Lebens wird.

778 000 Euro hat der Umbau der ehemaligen OS-West nach den Plänen des Hamelner Architekturbüros "architektur + mehr" gekostet, 700 000 Euro steuerte der Bund bei, Hameln den Rest. Aus eigener Kraft und obwohl "die Stadt ihren Schulen hohe Priorität einräumt", gestand Oberbürgermeister Klaus Arnecke unumwunden ein, hätte die Kommune das Projekt nicht durchziehen können.